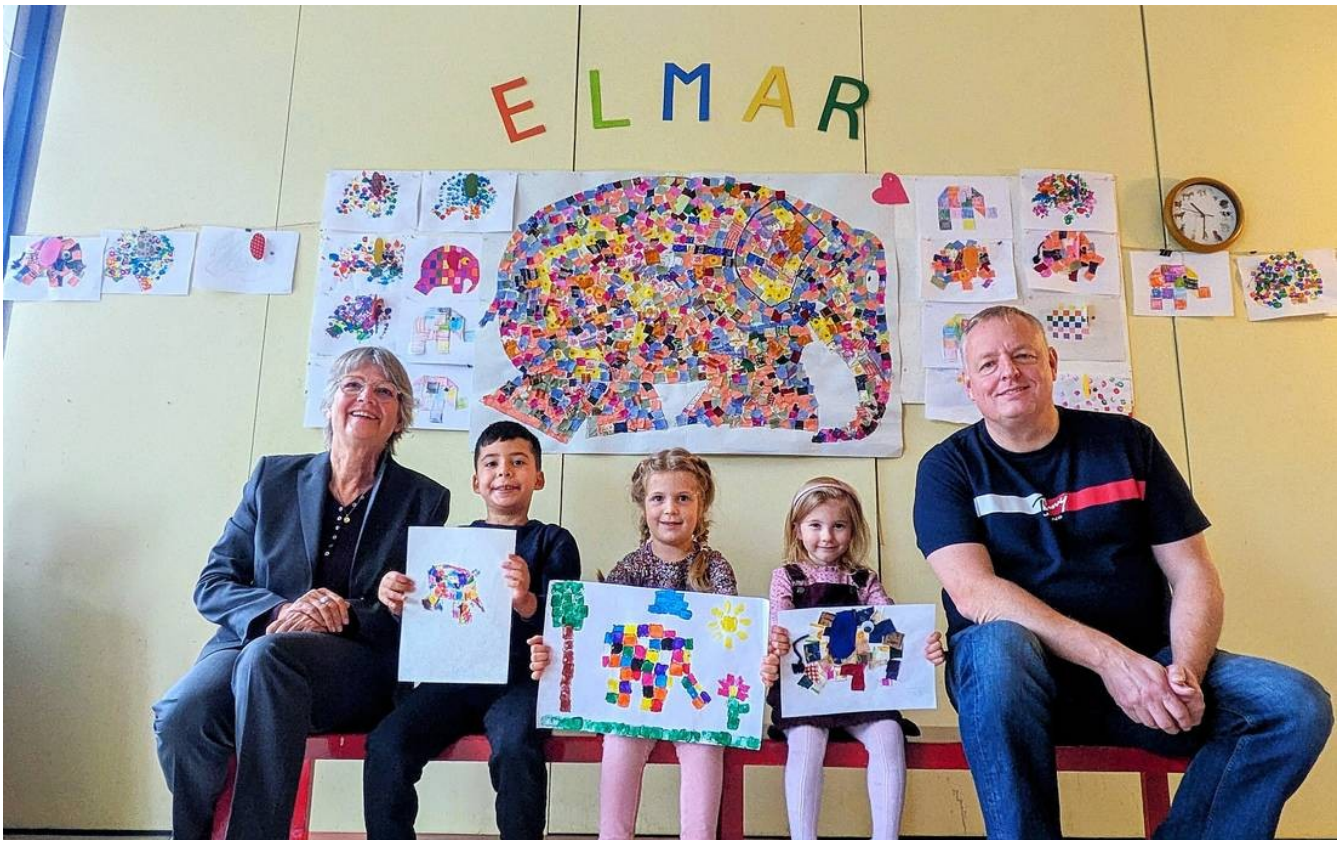
RHEINISCHE POST

Kita-Malwettbewerb des Kulturvereins

Die Sieger stehen fest

09.10.2026 · 14:30 Uhr



Sabine Flossdorf vom Kulturverein(l.) verkündete gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Hibst (r.) die Sieger des Malwettbewerbs: (v.l.) Emir (6) der Kita Wirtsmühle, Jella (6) der Kita Wielstraße und Sophie (4) der Kita Jörgensgasse.

Foto: Cristina Segovia-Buendia

Wermelskirchen · Ein Elefant, drei Ideen und eine schwierige Wahl: Beim Malwettbewerb des Kulturvereins entstehen Bilder für das Kindertheater. Wer ausgezeichnet wurde und was daraus jetzt wird.

Einfach war die Entscheidung nicht, gesteht Bürgermeister Bernd Hibst: „Alle Bilder waren unwahrscheinlich kreativ. In jedem steckten sehr viel Fleiß und Mühe.“ Gemeinsam mit Sabine Flossdorf und Jürgen Kussi vom Kulturverein hatte er als Juroren die Qual der Wahl.

Insgesamt drei Kitas hatten beim Malwettbewerb des Kulturvereins mitgewirkt. Die drei Siegerwerke wurden diese Woche ausgezeichnet und sollen später das anstehende Kindertheater am 18. November mit dem Stück „Elmar, der bunte Elefant“ auf großen Plakaten bewerben.

Auch Flossdorf zeigt sich von den eingereichten Bewerbungen der Kitas Wirtsmühle, Wielstraße und Jörgensgasse begeistert und dankt den Unternehmen und Privatpersonen, die in den vergangenen Monaten gespendet und das kostenfreie Theaterstück nächsten Monat für die Wermelskirchener Kitas ermöglicht haben.

Emir, Jella und Sophie gewinnen beim Elmar-Wettbewerb

Neben dem sechsjährigen Emir der Kita Wirtsmühle wurden auch die beiden Werke von Jella (6) der Kita Wielstraße und Sophie (4) der Kita Jörgensgasse ausgezeichnet. Als Siegprämie gibt es Eintrittskarten für das Märchentheater der Eiskönigin im Januar in der Katt – für die ganze Familie.

Emir konnte sein Glück kaum fassen, wie Mutter Kaya Dönay stolz berichtet. „Er war so aufgeregt und überrascht, als er als Sieger feststand.“ Emir habe schon sehr früh zu den Farben gegriffen und zeigte große Freude bei der Gestaltung seines bunten Elmars mit feinen Buntstiften. Elmar wird nun bald bei Familie Dönay einziehen: „Er will jetzt unbedingt das Buch und das Kuscheltier von Elmar haben“, erzählt die Mutter lachend.

Auch Sophie präsentiert ihr Werk stolz den Anwesenden. Ein auf Papier gezeichneter Umriss eines Elefanten, geschmückt mit vielen bunten Stofffetzen, einem samtweichen Ohr und einem beweglichen Plastikauge. Für Jellas Werk war viel Konzentration gefragt, wie die Sechsjährige berichtet. Sie hatte sich streng an der Vorlage gehalten und die Farbkombinationen von Elmar mittels quadratischem Farbstempel auf Papier nachgedruckt.

Lesen Sie auch

RP+ Genaue Diagnose noch offen
Fortuna droht langer Lord-Ausfall - Untersuchungen am Montag



Evangelische Kirche in Kempen
Warum die „Superkids“ bei Kindern so beliebt sind



Christina Behr und Iris Matuschzik, Leiterin und Erzieherin der Kita Jörgensgasse, haben den bunten Elefanten mittlerweile in ihrer Einrichtung adoptiert. Er gilt beinah als Kita-Maskottchen. Die Kinder haben gemeinsam, eine große Collage des Elefanten erstellt und die Eltern basteln derzeit schon fleißig süße St.-Martin-Laternen mit Elefantengesicht. „Elmar wird uns auch beim Umzug begleiten“, verrät Behr, die mit ihrem Team und Kita-Kindern voraussichtlich nächstes Frühjahr die neue Kita an der Brückenstraße beziehen wird.
(seg)